

Inhalt

Prolog	9
1 Der unkonventionelle »Auserwählte«	11
Ein ewiges Provisorium	11
Vertrauen in die Vorsehung	15
Ein »echter Prophet«	20
Zwei überzeugende Namen	23
Wachhund oder Förderer?	27
2 Der Philosoph und Theologe	33
Zwei Seelen im Gleichklang	33
Ein allwöchentliches Treffen	37
Die Herausforderungen des Präfekten	40
Wie ein Dirigent	45
Die Gewissheiten des Glaubens	48
3 Unter dem Fallbeil.	53
Der »umgekehrte« Wahlkampf	53
Die Herausforderung von Subiaco	57
Ein Segen aus dem Paradies	61
Kurzlebige Prognosen	66
Der schwarze Pullover	70
Im Weinberg des Herrn	75
Der Brief von Kardinal Schönborn	79
Das Tagebuch und andere Polemiken	82
4 Die Familie (nicht nur die Päpstliche)	87
Die bayerischen Wurzeln	87
Mit der Einführung unter dem Arm	90
Eine unbefristete Verlängerung	95

Die Alltäglichkeit des Amtes	99
In der päpstlichen Wohnung	102
Mit drei Kammerdienern.	106
Die anderen Mitglieder der Familie	110
 5 Die Stolpersteine des Regierungsapparats	 115
360-Grad-Entscheidungen	115
Ein wertschätzender Umgang	118
Die Wahl der »Nummer zwei«.	121
Die Vatikanbank und das katholische Gesundheitswesen.	125
Der unerwartete Verrat	128
Eine Ansammlung menschlicher Schwächen	132
Das Rätsel um Emanuela.	137
 6 Ein Allround-Lehramt.	 143
Ein christozentrisches Pontifikat	143
Das Petrusamt im Dienst des Evangeliums	146
Das Amt der Verkündigung.	150
Zuerst die Liebe	154
Im Zeichen der Hoffnung.	156
Nach dem Herzen Gottes	160
Das Priestertum ist kein »Job«.	163
Der Dialog im Dienst des Friedens	165
Frei, den eigenen Glauben zu leben.	168
Zwischen Politik und Kultur	170
Zitate ohne Kontext	174
Polemiken und Missverständnisse	176
Falsch verstandene Milde	179
 7 Der historische Rücktritt, der Geschichte machte.	 183
Die Gründe für die Entscheidung	183
Diskret und in kleinen Schritten	189
Die überraschende Ankündigung	193

Eine Idee mit alten Wurzeln	200
Nicht verstandene Warnzeichen	204
Abschied aus dem Palast	209
Der letzte Vorhang	215
 8 Die Beziehung zwischen den beiden Päpsten	 221
Ein Telefonat mit Hindernissen	221
Aus der Wohnung nach Santa Marta	226
Die Enzyklika und das Interview	232
Der »Schlamassel« mit Kardinal Sarah	238
Benedikts Erklärungen	245
Der geteilte Präfekt	251
 9 Stille Arbeit im Kloster	 259
Der Rhythmus des Gebets	259
Vermeintliche Hinweise	263
Die Familie im Zentrum der Auseinandersetzung	268
Der »verpixelte« Brief	272
Ein unterbrochener Friedensprozess	275
Von jeher gegen jede Form von Missbrauch	278
Haltlose Vorwürfe aus München	284
»Prophezeiungen« für unsere Zeit	287
Häusliche Predigten	293
Ein vertrauensvolles »Adieu«	300
 Mein geistliches Testament	 307
 Nachwort	 309
 Literaturverzeichnis	 313